

„Abgesandelt“?**Wie steht es um den Wirtschaftsstandort Österreich?**

Manfred Eder

Im Sommer 2013 hat der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Christoph Leitl, den Wirtschaftsstandort Österreich als zum Mittelmaß „abgesandelt“ erklärt. Zahlreiche „Wirtschaftskapitäne“ haben in das Standortlamento eingestimmt. Eine Grundlage für den kollektiven Standortpessimismus bilden internationale Studien über die Wettbewerbsfähigkeit von Nationen. In diesen hat sich das Ranking Österreichs verschlechtert. Die Stimmung ist aber viel schlechter als die Lage. Österreich ist, wie die volkswirtschaftlichen Kennzahlen zeigen, ein guter Wirtschaftsstandort. Es besteht der begründete Verdacht, dass dieses Thema zur Durchsetzung der Positionen der Unternehmer instrumentalisiert wird: Senkung der Sozialausgaben und Arbeitskosten, Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts und Abwehr von Arbeitnehmerforderungen.

„Bedragged“?**Thoughts on Austria as a business location?**

Manfred Eder

In the summer of 2013, Christoph Leitl, president of the Austrian Chamber of Commerce, called the business location Austria “bedragged and run-down” to a mediocre performance in terms of its appeal for businesses. Numerous tycoons rushed to agree with this sentiment. One reason for this show of collective pessimism is that international studies about competitive capacities show that Austria’s ranking has been declining. The mood, however, is much worse than the situation. According to economic key figures, Austria is a good location of business. It therefore stands to reason, that this issue is being used to strengthen the industry’s position with regard to benefit cuts, lowering of social spending and labour cost, more flexible working hours, etc.